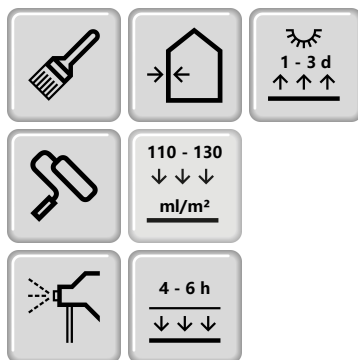




Produktbeschreibung

Typ	Wasserbasierte Holzisoliergrundbeschichtung auf kationischer Bindemittelbasis mit hervorragender Isolier- und Absperrwirkung gegenüber wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe.
Verwendungszweck	Für die Grundbeschichtung auf Holz, mit hervorragender Isolier- und Absperrwirkung gegenüber wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe. Überarbeitbar mit wässrigen oder lösemittelhaltigen Einkomponenten- Schlussbeschichtungen. Anwendbar im Innen- und Außenbereich und besonders geeignet auf Hölzern wie z.B. Eiche, Mahagoni, Fichte, etc..
Eigenschaften	• Wässrige Holzisoliergrundbeschichtung auf kationischer Bindemittelbasis • Isolierend gegen wasserlösliche Holzinhaltsstoffe • Universell überarbeitbar mit wässrigen und lösemittelhaltigen Schlussbeschichtungen • Schnelle Durchtrocknung • Sehr guter Verlauf mit leichter Verarbeitbarkeit • Ausgezeichnete Haftung • Geeignet im Innen- und Außenbereich
Verpackungsgrößen	2,5 L / 12 L
Farbtöne	Weiß
Einsatzbereich	innen und außen

Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015

Produktgruppen	5.1 staubbundene Beschichtungen/Grundierungen (entspr. Decopaint-RL Kat. G + H)
VOC-Gehalt gem. RL2004/42/EG	< 100 g/L
DGNB-Qualitätsstufen	Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1- 3

Technische Daten

Bindemittel	Kationisch
Glanzgrad	matt
Viskosität	Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.

Trocknung bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte	Staubtrocken nach		Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach
	30 - 60 Minuten		4 - 6 Stunden	1 - 3 Tage
	Überarbeitungshinweis: Für die optimale Isolierwirkung ist zwischen den Beschichtungsanstrichen eine Trocknungszeit von 16 Stunden einzuhalten. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.			
Verbrauch	Pinzel / Rolle		Spritzen	
	110 - 130 ml/m²		120 - 140 ml/m²	
	Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.			
Dichte	1,40 g/cm³			
Lagerung	Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.			

Verarbeitung

Applikationsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja
Kommentar zur Verarbeitung	Das Material LUCITE® Woodprimer plus ist mit anderen Produkten unverträglich. Werkzeuge und Maschinen müssen daher vor und nach der Verarbeitung besonders gründlich mit Wasser und ggf. Netzmittel gereinigt werden. Holzoberflächen sollten mittels Neutralreiniger ohne Trennmittel (Seife) mit einem pH-Wert von 6,5 – 8 gereinigt werden. Zur Untergrundvorbehandlung sollten keine klassischen Anlauger oder konfektionierte Reinigungsmittel eingesetzt werden, da sich die produktspezifisch hohe Alkalität derartiger Produkte negativ auf die Isolierwirkung von kationischen Isolieranstrichsystemen auswirkt. Das Verdünnen mit Wasser wirkt sich negativ auf die Isolierfähigkeit des Produktes aus.
Airlessapplikationsparameter	Viskositätseinstellung: Lieferviskosität Düsenbohrung: 0,015 - 0,019 inch Spritzdruck: 180 - 200 bar Spritzwinkel: Bauteilabhängig Pistolenfilter: Filter 60 Maschen mittel Werkzeugempfehlung: Airlessspritzgerät für Lacke (z.B. Wagner® SuperFinish 23 Plus)

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung (nur Außen)	Grundbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holz - außen, begrenzt maßhaltig	LUCITE® 502 Xtra Protect 2in1 Aqua	LUCITE® Woodprimer plus	-
Holz - außen, maßhaltig	LUCITE® 502 Xtra Protect 2in1 Aqua	LUCITE® Woodprimer plus	-
Holz - innen, begrenzt maßhaltig	-	LUCITE® Woodprimer plus	-
Holz - innen, maßhaltig	-	LUCITE® Woodprimer plus	-
Holzwerkstoffe (z.B. OSB / MDF)	-	LUCITE® Woodprimer plus	-

Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Während und nach der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Transparente Lacksysteme schützen Holzuntergründe nicht vor UV - Belastung, dementsprechend sollten im Außenbereich ausreichend pigmentierte Farbtöne verwendet werden.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltsstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss dafür gesorgt sein, dass keine stetig andauernde Belastung, z.B. durch stehendes Wasser, auf die Beschichtung einwirkt.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxiszenarien abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Aufgrund der Diversität zahlreicher Untergründe muss vor der Beschichtung unbekannter, sowie schwer beschichtbarer Untergründe die Verträglichkeit und Kompatibilität des Anstrichstoffes mit dem Untergrund geprüft werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.